



# GARANTIE-DIVIDENDEN: WIE GEHT DAS?

Normalerweise hängt die Dividendenhöhe vom Geschäftsverlauf ab

**M**anche Unternehmen schütten an ihre Aktionäre feste Zahlungen aus, manchmal auf viele Jahre im Voraus festgelegt. Genau genommen handelt es sich dabei allerdings nicht um Dividenden, sondern um Ausgleichszahlungen. Doch wofür gibt es den Ausgleich? In Frage kommen nur Unternehmen, die von einem anderen Unternehmen mehrheitlich mit mindestens 75 Prozent übernommen wurden und Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge abgeschlossen haben. Statt einer Dividende erhalten die Minderheitsaktionäre eine Ausgleichszahlung und zwar unabhängig vom Geschäftsgang.

## SPEKULATION AUF ABFINDUNGSANGEBOTE ODER „SQUEEZE OUT“

Als Minderheitsaktionär sind auf diese Weise attraktive Renditen zu erwirtschaften, auch wenn nicht auszuschließende Kursverluste die Rendite theoretisch auch mindern könnten. Zudem sind nicht alle Aktien, auf welche die Kriterien zutreffen, durch einen liquiden Handel gekennzeichnet. Ein Kauf oder auch Verkauf am Markt könnte also unter Umständen schwierig sein. Manche Anleger spekulieren jedoch ohnehin auf einen anderen Ausstieg: So könnte das beherrschende Unternehmen ein neues, höheres Abfindungsangebot machen oder die verbleibenden Aktionäre durch einen „Squeeze Out“ aus der Firma herauskaufen. In beiden Fällen können Anleger normalerweise höhere Gewinne erwarten. Sicher ist das jedoch nicht.

### AKTIEN MIT GARANTierter DIVIDENDE: MAN ST. 5-JAHRES-CHART



Aktie	ISIN	Kurs	Garant. Dividende	Rendite in %	Übernahmeangebot
Celesio	DE000CLS1001	26,80 EUR	0,83 EUR	3,10%	23,50 EUR
MAN St.	DE0005937007	94,20 EUR	3,07 EUR	3,26%	95,00 EUR
Stada	DE0007251803	86,72 EUR	3,53 EUR	4,07%	74,40 EUR
Wincor Nixdorf	DE000A0CAYB2	67,80 EUR	2,82 EUR	4,16%	50,80 EUR

### DIE FAKTEN:

- ✓ Wenn ein Unternehmen ein anderes Unternehmen mit einem Anteil von mindestens 75 Prozent besitzt, kann ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen werden
- ✓ In diesem Fall erhalten Minderheitsaktionäre eine oftmals für viele Jahre im Voraus festgelegte Ausgleichszahlung anstelle der sonst üblichen Dividende, die gerne auch als Garantiedividende tituliert wird
- ✓ Nicht alle Aktien, die aufgrund eines bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags in Frage kommen, können noch liquide gehandelt werden
- ✓ Kauf und Verkauf können daher unter Umständen schwierig sein
- ✓ Je nach individueller Lage des Unternehmens kann auch eine Spekulation auf ein erhöhtes Übernahmeangebot für die Minderheitsaktionäre eine Option sein
- ✓ Sind nur noch weniger als 5 Prozent Minderheitsaktionäre beteiligt, ist auch ein „Squeeze Out“ möglich, ein zwangsweiser Ausschluss der Minderheitsaktionäre, der normalerweise gut bezahlt wird

### UNSER FAZIT

Garantiedividenden bzw. garantierte Ausgleichszahlungen bieten oftmals über Jahre hinweg festgeschriebene Ausschüttungen für Minderheitsaktionäre. Läuft alles gut, dann kann es auch auf ein hohes Abfindungsangebot hinauslaufen. Freilich gibt es auch Risiken, so z.B. eine geringe Liquidität, falls man die Aktie doch einmal verkaufen möchte. Insbesondere wenn es dem Unternehmen einmal schlechter gehen sollte, könnte dies zum Pferdefuß werden.

